

## **Aufnahmeprüfung 2019 Deutsch – Sprachübung**

Name \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Punkte A. Textverständnis \_\_\_\_\_

B. Grammatik \_\_\_\_\_

Gesamt \_\_\_\_\_

Note \_\_\_\_\_

Unterschrift Experte \_\_\_\_\_

Prüfungsdauer 90 Minuten

- Hinweise
- Die Lösungen sind dokumentenecht (nicht mit Bleistift) einzutragen.
  - Es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden.
  - Bitte achten Sie auf eine saubere Darstellung.

## Teil A Textverständnis

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und beantworten Sie dann folgende Fragen in ganzen Sätzen. Beachten Sie, dass im kursiv geschriebenen Text absichtlich die Kommas fehlen!

### Wie verstecken wir unseren Müll vor den Nachfahren?

#### **Atommüll kann Zehntausende Jahre lang strahlen. Wie warnt man Menschen vor der Gefahr, die in ferner Zukunft weder Sprachen noch Symbole von heute verstehen [...]** Von Angelika Franz

Vor 100.000 Jahren machte sich Homo sapiens von Afrika aus Richtung Norden und Osten auf - und danach dauerte es volle 90.000 Jahre, bis der Mensch anfang, vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern zu werden. Vor rund 4500 Jahren bauten die Ägypter die Pyramiden. Vor tausend Jahren wagten sich die ersten Wikinger gen Westen und entdeckten dort das Vinland, das später Amerika heißen sollte.

5 Die technologischen Revolutionen scheinen in immer schnellerer Folge zu kommen - insbesondere in der Kommunikation. Im 15. Jahrhundert wurde der moderne Buchdruck erfunden, 1832 erstmals eine Nachricht per Telegraf übertragen. Bis zur ersten Radiosendung vergingen dann nur noch knapp 70 Jahre, der Schritt zum Fernsehen war in weiteren 30 Jahren geschafft. Das World Wide Web gibt es seit 1991. [...]

*Wie wird die Welt angesichts dieser Geschwindigkeit erst in 100 1000 10.000 oder 100.000 Jahren aussehen?*

10 *Das meiste lässt sich nicht einmal erahnen. Eines aber lässt sich mit Sicherheit sagen: Der nukleare Abfall den wir heute produzieren wird immer noch strahlen. Sollte es dann noch Menschen geben könnten sie von uns so verschieden sein wie wir vom Neandertaler. Werden sie eine der heutigen Sprachen verstehen? Wohl kaum. Werden sie Symbolen wie etwa Warnsignalen die gleiche Bedeutung zuschreiben? Unwahrscheinlich. [...]* Wie man atomare Endlagerstätten trotzdem für eine ferne Zukunft verständlich kennzeichnen kann,

15 versuchen Cornelius Holtorf und Anders Högborg im Auftrag der schwedischen Gesellschaft für Atomenergie- und Abfallverwaltung SKB zu ergründen. [...]

Fast ebenso gefährlich wie eine versehentliche oder mutwillige Zerstörung der Lagerstätte ist das Vergessen. Zwar liegen die geplanten schwedischen Endlager 500 Meter tief in festem Granitgestein. Eine Naturkatastrophe aber könnte die Region so stark verändern, dass niemand mehr das Lager wiederfindet.

20 Denkbar sind auch Migrationen: Menschen, die um die Endlagerstätten wissen, ziehen weg. Andere, die nichts davon wissen, besiedeln das Gebiet neu.

Selbst zwischen dem Erinnern und dem Vergessen liegt eine nicht zu unterschätzende Gefahr: das Halbwissen - die Ahnung. Einen Behälter zu bauen, der 100.000 Jahre lang Gletschern, Erdbeben und Feuersbrünsten widersteht, liegt durchaus noch im Bereich des Machbaren. Doch einen Behälter zu bauen, der auch der

25 Neugierde der Nachfahren standhält, führt die Naturwissenschaftler an ihre Grenzen.

Hier beginnt die Arbeit von Holtorf und Högborg. Es gilt, die Orte an der Erdoberfläche so zu markieren, dass die Gefahr, die von ihnen ausgeht, sofort für jeden Menschen der Zukunft ersichtlich ist. Wie müsste ein solches Zeichen aussehen, bei dem jeder Mensch instinktiv die Flucht ergreift? Lange Zeit erfüllte der Totenkopf diese Bedeutung. Doch fragt man heute ein Kind, was der Totenschädel bedeutet, dürfte es mit

30 strahlenden Augen antworten: "Piraten!" [...]

Die Forschungsrichtung der Atomsemiotik beschäftigt sich schon lange mit diesen Fragen. [...]

An Kreativität hat es nie gemangelt. So schlugen zum Beispiel die Pariser Kommunikationsforscherin Françoise Bastide und ihr Kollege Paolo Fabbri von der Universität Palermo vor, in dem Gebiet um das Endlager genmanipulierte Strahlenkatzen anzusiedeln, deren Fellfarbe sich bei erhöhter Radioaktivität ändert.

35 Gleichzeitig mit den Tieren sollen Mythen und Märchen verbreitet werden, damit auch künftige Generationen noch wissen: Färbt sich das Katzenfell, ergreift man besser die Flucht. [...]

Franz, Angelika: Zukunfts-Archäologie: Wie verstecken wir unseren Müll vor den Nachfahren? In: Spiegel Online vom 11.07.2012  
(Text angepasst)

**Aufgaben zum Textverständnis (Teil A)**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ Kandidaten - Nr.: \_\_\_\_\_

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
1.	<p>Fassen Sie den Text in zwei bis drei Sätzen zusammen.</p> <p><i>Im Text geht es um Endlagerstätten für Atommüll und die Schwierigkeit, zukünftige Generationen vor den Gefahren dieser Lager zu warnen. Anhand einiger Beispiele wird aufgezeigt, wie verschiedene Forschungsrichtungen daran arbeiten, (sprachliche) Zeichen für spätere Generationen verständlich zu kennzeichnen.</i></p> <hr/> <hr/> <hr/>	4
2.	<p>Warum muss sich der Mensch überlegen, wie atomare Endlager für die Zukunft gekennzeichnet werden können?</p> <p><i>Nötig ist es, weil die nachfolgenden Generationen vor der Strahlung des nuklearen Abfalls geschützt werden müssen. Niemand weiss, wie die Welt in der fernen Zukunft aussehen wird, geschweige denn die Menschen. Werden sie eine der heutigen Sprachen verstehen? Welche Bedeutung werden Symbole haben? ...</i></p> <hr/> <hr/>	3
3.	<p>a) Welche zwei Gefahren gehen von atomaren Endlagerstätten gemäss Text für zukünftige Generationen aus? (1 P.)</p> <p>b) Erläutern Sie die Gefahren anhand zweier Beispiele aus dem Text. (2 P.)</p> <hr/> <p><i>a) Versehentliche oder mutwillige <b>Zerstörung</b> und <b>Vergessen</b></i></p> <hr/> <p><i>b) Es könnte eine Naturkatastrophe passieren, die das Gelände verändert und es damit unmöglich macht das Lager wiederzufinden. (Z. 19)</i></p> <hr/> <p><i>Migration, neue Besiedlung des Gebiets könnte dazu führen, dass die Menschen nichts mehr von den Endlagerstätten wissen. (Z. 20f.)</i></p> <hr/> <p><i>Gefährlich könnte auch die menschliche Neugierde werden.</i></p>	3

Nr. Fragen / Antworten	Punkte
<p>4. Was bedeuten die folgenden Wörter sinngemäss im Text? Bilden Sie einen vollständigen Satz, in welchem die Bedeutung zum Ausdruck kommt. In der Klammer steht die Textzeile.</p> <p>1. sesshaften (Z. 2)  <i>Jäger und Sammler haben sich als Bauern niedergelassen.</i></p> <p>2. angesichts (Z. 9)  <i>Wie wird die Welt aufgrund, wegen dieser Geschwindigkeit aussehen?</i></p> <p>3. produzieren (Z. 11)  <i>Der nukleare Abfall, den wir erzeugen wird immer noch strahlen.</i></p> <p>4. Symbolen (Z. 13)  <i>Werden sie Zeichen die gleiche Bedeutung zuschreiben?</i></p>	<p>4</p>
<p>5. Schreiben Sie das Gegenteil der folgenden Wörter. Verwenden Sie die gleiche Wortart. Anfügen von «nicht» gilt nicht.</p> <p>1. verschieden (Z. 12) <i>gleichartig</i></p> <p>2. zuschreiben (Z. 13) <i>bestreiten, trennen</i></p> <p>3. Machbaren (Z. 24) <i>Unmöglichen, Undenkbarkeit, Unüberwindlichkeit, Hoffnungslosigkeit</i></p> <p>4. erhöhter (Z. 34) <i>erniedrigter</i></p>	<p>2</p>
<p>6. Wie müsste Ihrer Meinung nach ein Warnhinweis aussehen, der auch in vielen tausend Jahren noch verständlich ist?</p> <p><i>Individuelle Lösung</i></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>2</p>
<p style="text-align: right;"><b>Total Punkte (18)</b></p>	

**Teil B Grammatik**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ Kandidaten - Nr.: \_\_\_\_\_

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
1.	<p>Wo müssen die fehlenden <b>Kommas</b> gesetzt werden?  <b>Setzen Sie ein KREUZ in die entsprechenden Kästchen.</b>                      (3 Punkte; je 0.5 Punkte Abzug für nichtgesetztes oder falsches Komma.)</p> <p>Wie wird die Welt angesichts dieser Geschwindigkeit <input type="checkbox"/> erst in 100 <input checked="" type="checkbox"/> 1000 <input checked="" type="checkbox"/>                      10.000 <input type="checkbox"/> oder 100.000 Jahren aussehen? Das meiste <input type="checkbox"/> lässt sich nicht einmal                      erahnen. Eines aber lässt sich <input type="checkbox"/> mit Sicherheit sagen: Der nukleare Abfall <input checked="" type="checkbox"/> den                      wir heute produzieren <input checked="" type="checkbox"/> wird immer noch strahlen. Sollte es dann noch Menschen                      geben <input checked="" type="checkbox"/> könnten sie von uns <input type="checkbox"/> so verschieden sein <input type="checkbox"/> wie wir vom Neandertaler.                      Werden sie <input type="checkbox"/> eine der heutigen Sprachen verstehen? Wohl <input type="checkbox"/> kaum. Werden sie                      Symbolen <input checked="" type="checkbox"/> wie etwa Warnsignalen <input checked="" type="checkbox"/> die gleiche Bedeutung zuschreiben?                      Unwahrscheinlich.</p>	3
2.	<p>Bestimmen Sie die <b>Grundwortart der unterstrichenen Wörter:</b>  <b>Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Partikel.</b>                      (3 Punkte; je 0.25 Punkte Abzug für fehlende oder falsche Antwort.)</p> <p>Vor <u>100.000</u> (1) Jahren machte sich <u>Homo sapiens</u> (2) von Afrika aus Richtung                      Norden und Osten <u>auf</u> (3) – und danach dauerte es <u>volle</u> (4) 90.000 Jahre, <u>bis</u> (5)                      der Mensch anfang, <u>vom</u> (6) Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern zu <u>werden</u>                      (7). Vor <u>rund</u> (8) 4500 Jahren bauten die Ägypter die Pyramiden. Vor tausend                      Jahren wagten <u>sich</u> (9) die ersten Wikinger <u>gen</u> (10) Westen und entdeckten dort                      das Vinland, <u>das</u> (11) später Amerika heissen <u>sollte</u> (12).</p> <p>1 <u>Pronomen</u> <span style="margin-left: 200px;">7 <u>Verb</u></span>                      2 <u>Nomen</u> <span style="margin-left: 200px;">8 <u>Partikel</u></span>                      3 <u>Verb</u> <span style="margin-left: 200px;">9 <u>Pronomen</u></span>                      4 <u>Adjektiv</u> <span style="margin-left: 200px;">10 <u>Partikel</u></span>                      5 <u>Partikel</u> <span style="margin-left: 200px;">11 <u>Pronomen</u></span>                      6 <u>Partikel + Pronomen</u> <span style="margin-left: 200px;">12 <u>Verb</u></span></p>	3

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
3.	<p>Bestimmen Sie die <b>Fälle</b>, indem Sie die <b>Abkürzungen „N“, „G“, „D“, „A“</b> auf die <b>unten stehenden Linien schreiben.</b> (2 Punkte; je 0.5 Punkte Abzug für fehlende oder falsche Fallangabe.)</p> <p>Fast ebenso gefährlich wie <b>eine versehentliche oder mutwillige Zerstörung der Lagerstätte (1)</b> ist das Vergessen. Zwar liegen <b>die geplanten schwedischen Endlager (2)</b> 500 Meter tief <b>in festem Granitgestein (3)</b>. Eine Naturkatastrophe aber könnte <b>die Region (4)</b> so stark verändern, dass <b>niemand (5)</b> mehr das Lager wiederfindet. Denkbar sind auch <b>Migrationen (6)</b>: Menschen, die um <b>die Endlagerstätten (7)</b> wissen, ziehen weg. Andere, die nichts davon wissen, besiedeln <b>das Gebiet (8)</b> neu.</p> <p>1 <u>   N   </u>    4 <u>   A   </u>    7 <u>   A   </u></p> <p>2 <u>   N   </u>    5 <u>   N   </u>    8 <u>   A   </u></p> <p>3 <u>   D   </u>    6 <u>   N   </u></p>	2
4.	<p>Schreiben Sie den Satz neu, indem Sie ihn in die <b>geforderte Zeitform</b> umformen: (2 Punkte; je 1 Punkt Abzug für falsche Zeitform.)</p> <p>a) Es gilt die Orte neu zu markieren. <b>Plusquamperfekt:</b> <i>Es hatte gegolten die Orte neu zu markieren.</i></p> <p>b) Das führt die Naturwissenschaftler an ihre Grenzen. <b>Futur II:</b> <i>Das wird die Naturwissenschaftler (wohl) an ihre Grenzen geführt haben.</i></p> <p>c) Jeder ergreift instinktiv die Flucht. <b>Perfekt:</b> <i>Jeder hat instinktiv die Flucht ergriffen.</i></p> <p>d) Man kann es verständlich kennzeichnen. <b>Futur I:</b> <i>Man wird es verständlich kennzeichnen können.</i></p>	2

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
5.	<p><b><u>Bilden Sie entweder den Singular oder den Plural der nachfolgenden Wörter. Behalten Sie den Fall bei. Die Zeilenangabe hilft Ihnen, den Begriff im Grundlagentext zu finden:</u></b>            (3 Punkte; je 0.5 Punkte Abzug für falschen Ausdruck.)</p> <p>a) der Homo sapiens (Nominativ, Zeile 1)  <i>die Homo sapiens / die Homines sapientes</i></p> <p>b) die Pyramiden (Akkusativ, Zeile 3)  <i>die Pyramide</i></p> <p>c) dieser Geschwindigkeit (Genitiv, Zeile 9)  <i>dieser Geschwindigkeiten</i></p> <p>d) der Abfall (Nominativ, Zeile 10)  <i>die Abfälle</i></p> <p>e) die Endlager (Nominativ, Zeile 18)  <i>das Endlager</i></p> <p>f) das Gebiet (Akkusativ, Zeile 21)  <i>die Gebiete</i></p> <p>g) den Feuersbrünsten (Dativ, Zeile 23)  <i>der Feuersbrunst</i></p> <p>h) der Neugierde (Dativ, Zeile 25)  <i>Keine Pluralform möglich!</i></p> <p>i) Mythen (Nominativ, Zeile 35)  <i>Mythos</i></p>	3

Nr.	Fragen / Antworten	Punkte
6.	Ergänzen Sie die folgenden Redewendungen sinngemäss. Jeweils eine Antwort genügt: (2 Punkte; 0.5 Punkte Abzug für falsche Formulierung.)	2
	a) Alles <b>hat</b> seine Zeit.	
	b) auf Zeit <b>spielen</b>	
	c) etwas auf die lange Bank <b>schieben</b>	
	d) das Rad der Zeit <b>zurückdrehen/anhalten</b> wollen	
	e) den Nerv der Zeit <b>treffen</b>	
	f) die beste Zeit <b>vor/hinter</b> sich haben	
<b>Total Punkte (15)</b>		



# Aufnahmeprüfung 2019

## Deutsch – Aufsatz

Name \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Punkte \_\_\_\_\_

Note \_\_\_\_\_

Unterschrift Experte \_\_\_\_\_

### Hinweise

- Die Lösungen sind dokumentenecht (nicht mit Bleistift) einzutragen.
- Es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden.
- Bitte achten Sie auf eine saubere Darstellung.

## Teil C Textproduktion

Wählen Sie **eines** der unten angeführten Themen für Ihren Aufsatz aus.

Im Text von Franz Angelika *Wie verstecken wir den Müll vor den Nachfahren* haben Sie einen Überblick erhalten über die Fortschritte der Menschheit in den letzten Jahrtausenden, und auch über die Folgen dieser Fortschritte. In Ihrem Aufsatz können Sie Bezug auf die Aussagen des Textes nehmen.

Denken Sie daran, Ihre Arbeit in Abschnitte zu gliedern! (Textumfang 1-1½ Seiten)

Korrigiert wird nach folgendem Bewertungsschema: Bewertungsschema:	Punkte
<b>Inhalt:</b> Thema verstanden und durchgehalten Textumfang ausreichend klare Zusammenhänge logischer Aufbau Phantasie	6 - 0
<b>Ausdruck:</b> abwechslungsreicher Wortschatz keine überflüssigen Wiederholungen geeignete Wortwahl keine Wortverwechslungen	3 - 0
<b>Form:</b> Rechtschreibung angemessene Satzlängen richtige Konjugation und Deklination vollständige Sätze Zeichensetzung Blattgestaltung	3 - 0

### Themen zur Auswahl:

#### 1. Bild der Welt in 50 Jahren

Überlegen Sie sich, was sich in welche Richtung und in welchen Bereichen verändern wird.

Nennen Sie drei Beispiele.

Müssen wir Angst davor haben oder können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen?

#### 2. Abfall / Müll

Entsorgungen aller Art werden eines der Probleme der nächsten Zeit sein. Überlegen Sie sich, wie dieses Problem in den Griff zu bekommen ist. Nennen Sie drei Beispiele.

#### 3. Erinnern und Vergessen

Bei diesem Thema sind Sie frei, Sie können sich, müssen aber nicht, auf den Text beziehen.



